

Pressemitteilung

KV-Wahl in Hessen: „Die Hausärzte“ gewinnen drei Sitze dazu

Bei den Wahlen zur Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) werden die Hausärztinnen und Hausärzte in der kommenden Legislatur mit 16 Sitzen vertreten sein. Das sind drei Sitze mehr, als die Liste „Die Hausärzte – Hausärzteverband Hessen“ bei den Wahlen von 2016 erzielt hatte.

Hattersheim, 6.10.2022. „Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern herzlich und werden alles in unserer Kraft Stehende dafür tun, das mit diesem Mandat verbundene Vertrauen zu erfüllen“, sagte der Vorsitzende des Hausärzteverbands Hessen e. V. (HÄVH), Armin Beck nach der Bekanntgabe der Ergebnisse. „Gerade mit Blick auf die derzeitigen Entwicklungen ist es wichtig, dass die Hausärztinnen und Hausärzte in der VV gut vertreten sind“, betonte er. In den kommenden sechs Jahren gelte es nun, mehr für die Hausärztinnen und Hausärzte zu erreichen und ihre honorar- und strukturpolitischen Interessen gegenüber der KVH und den Krankenkassen zu stärken, so der HÄVH-Chef.

Beck führt die Liste 2, „Die Hausärzte - Hausärzteverband Hessen“ an. Weitere Mandate erhielten Michael Thomas Knoll (Lich), Monika Buchalik (Maintal), Christian Sommerbrodt (Wiesbaden), Jutta Willert-Jacob (Haiger), Dr. Christoph Claus (Grebstein), Dr. Jürgen Burdenski (Frankfurt), Peter Franz (Katzenfurt), Petra Hummel (Bad Homburg), Dr. Simon Fachinger (Brechen), Dr. Alexander Jakob (Bad Nauheim), Dr. Tobias Gehrke (Frankfurt), Susanne Sommer (Mücke), Dr. Johann Trutz (Darmstadt), Dr. Uwe Popert (Kassel) und Dr. Stefan Grenz (Königstein).

Die Fachärzte werden in der Legislatur von 2023 bis 2028 mit 19 statt bisher 23 Sitzen vertreten sein. Je drei Sitze entfielen auf die Liste 5, Sprechende Medizin (bisher ebenfalls drei Sitze), und auf die Liste 8, Pädiatrische Liste (bisher 2 Sitze). Der Marburger Bund (Liste 7) war erstmals angetreten und errang zwei Sitze. Je einen Sitz haben künftig die Liste 4, Ärztinnen und Ärzte pro EHV, und die Liste 6., Hessenmed –

Hausärzteverband Hessen e.V.

1. Vorsitzender Armin Beck (v. i. S. d. P.)

Hofheimer Str. 16a, 65795 Hattersheim

Tel: 06190/9743470 / Fax: 06190/9743479

E-Mail: info@hausaeerzte-hessen.de

www.hausaerzte-hessen.de



Hartmannbund (beide bisher 2 Sitze). Hinzu kommen fünf Sitze, die auf vier Listen der Psychotherapeuten entfallen. Die Wahlbeteiligung lag bei den Ärztinnen und Ärzten bei 49,75 Prozent, bei den Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bei 55,76 Prozent.

Über die Vertreterversammlung der KVH

Die Vertreterversammlung (VV) ist so etwas wie das Parlament der KVH. Sie vertritt die Mitglieder der KVH, das sind die Ärzte und Psychotherapeuten, die Patienten im Bundesland Hessen versorgen. Als oberstes Organ der KVH wählt und überwacht die VV den hauptamtlichen Vorstand, beschließt den Haushalt, die Satzung und trifft alle Entscheidungen, die für die KVH von grundsätzlicher Bedeutung sind. Die VV besteht aus 50 ehrenamtlichen Mitgliedern: 45 Ärzten und fünf Psychotherapeuten, die für sechs Jahre gewählt werden. Wahlberechtigt sind aktuell 10.791 ärztliche und 3.108 psychotherapeutische KVH-Mitglieder.

Pressekontakt:

Hausärzteverband Hessen e. V.

Gundula Zeitz

Pressereferentin

Tel.: 0171 8132671

gundula.zeitz@hausaezte-hessen.de

presse@hausaezte-hessen.de

Wenn Sie künftig keine E-Mails mit Presseinformationen des Hausärzteverbandes Hessen e. V. (HÄVH) erhalten wollen, schreiben Sie eine kurze Nachricht an presse@hausaezte-hessen.de. Eine Datenschutzunterrichtung des HÄVH finden Sie unter <https://www.hausaezte-hessen.de/index.php/datenschutzerklaerung>

Hausärzteverband Hessen e.V.

1. Vorsitzender Armin Beck (v. i. S. d. P.)

Hofheimer Str. 16a, 65795 Hattersheim

Tel: 06190/9743470 / Fax: 06190/9743479

E-Mail: info@hausaezte-hessen.de

www.hausaezte-hessen.de